



# PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner: [anne-katrin.lossnitzer@GAIN-Germany.org](mailto:anne-katrin.lossnitzer@GAIN-Germany.org)  
Abdruck Text und Bilder honorarfrei

## ***Ein Haus für Elena – wie das Netzwerk des Mitmachhilfswerkes GAIN Hoffnung baut***

***Die Mitarbeitenden des Gießener Mitmachhilfswerkes Global Aid Network (GAIN) sind begeistert, wie sich mehrere kleine Geschichten zu einer großen verbinden und in Moldau Hoffnung gestiftet wird. Ende April öffnete GAIN seinen Secondhand-Store im Schiffenberger Tal. Seitdem kaufen dort Menschen aus Gießen und Umgebung für den guten Zweck ein. Der Verkaufserlös fließt in diesem Jahr nach Moldau zu Elena\* mit ihren sieben Kindern, die von GAIN ein neues Zuhause bekommt. Dazu wurden zwei Hochseecontainer zu Wohnraum ausgebaut und inzwischen an ihren Zielort transportiert. Dort werden sie zu einem Haus verbunden, das von einer Gruppe Studierender aus Deutschland Ende September vollendet wird. Für seine neue Bewohnerin Elena macht ihr neues Haus echt einen Unterschied!***

Der von GAIN im April eröffnete Secondhand-Store zieht viele Menschen aus Gießen und Umgebung an. Er liegt in direkter Nachbarschaft zum Hilfsgüterlager. In dem von Ehrenamtlichen betriebenen GAIN-Store hängt ein Familienbild von der alleinerziehenden Elena mit ihren Kindern aus Moldau. Bis jetzt lebt diese Familie in einem baufälligen Haus mit nur einem Wohnraum und Rissen in der Wand, durch die man teilweise hindurchschauen kann.

Zeitgleich zur Store-Eröffnung haben sich zwei GAIN-Mitarbeiter an ihren Wohnorten ans Werk gemacht, um zwei Hochseecontainer zu Wohnraum auszubauen. An beiden Orten wurde geflext, isoliert, gemalert, geschraubt und mitgemacht. Beide Männer haben „ihre“ Containerhäuser im Rahmen eines Hilfskonvois, der am 22. September hier in Gießen startete, selbst nach Moldau gefahren. Dort werden beide Wohncontainer zu einem neuen Haus für Elena und ihre Kinder zusammengesetzt. GAIN hat in Absprache mit dem Projektpartner vor Ort entschieden, dieser Familie aufgrund ihrer Notlage mit mehr als Essens- und Kleiderspenden zu helfen. Mit dem dritten am Hilfskonvoi beteiligten Lkw gelangten zusätzlich 24 Tonnen gespendete Hilfsgüter wie beispielsweise Lebens- und Waschmittel nach Moldau .

Ende September kommt ein Trupp von Studierenden aus Deutschland und wird Elenas künftiges Haus vollenden. Dazu gehören dann noch ein Dach, eine Terrasse und die Innengestaltung eines der beiden Container. An Baueinsätzen dieser Art können sich Interessierte im Rahmen der „Reisen mit Herz“ des Mitmachhilfswerkes beteiligen. Auf die Frage, was sich durch den Umzug ändern wird, antwortet Elena lächelnd: „Alles! Dann habe ich ein neues Leben.“ Dieser Baueinsatz ist ein Beispiel dafür, wie die Containerprojekte, die GAIN-Store-Kundschaft und der Hilfskonvoi zusammenwirken. Im Miteinander von GAIN, seinen Partnern, Ehrenamtlichen und Spendern wird der Kreislauf von Hoffnungslosigkeit durchbrochen. So werden wirksame Veränderungen erzielt, die für Menschen wie Elena und ihre Kinder sichtbar einen Unterschied machen.

Die humanitäre Hilfsorganisation GAIN leistet Katastrophenhilfe, langfristige Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe und trägt dazu bei, dass die Ärmsten und Benachteiligten der Welt, die sich nicht selbst helfen können, eine neue Perspektive für ihr Leben und Hoffnung für ihre Zukunft gewinnen. Auf der Homepage der Organisation unter [www.gain-germany.org](http://www.gain-germany.org) kann man sich über die Reisen mit Herz und weitere zahlreiche Mitmachmöglichkeiten bei GAIN informieren.

\*Name geändert